



 **Jahresbericht 2018**

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	3
STRATEGISCHE AUSRICHTUNG	4
AG LEARNING ANALYTICS	5
FNMA TALKS	5
MITGLIEDER	
Ordentliche Mitglieder	6-7
Vernetzungstreffen	7
VERANSTALTUNGEN	8
GENERALVERSAMMLUNG	9
PROJEKTFÖRDERUNGEN	10
RELAUNCH DES FNMA PORTALS	11
PUBLIKATIONEN	
Zeitschrift für Hochschulentwicklung	12-13
Vereinsmagazin und sonstige Publikationen	13
FINANZBERICHT	14
PERSONALIA	15

Vorwort

> LIEBE MITGLIEDER! SEHR GEEHRTE INTERESSIERTE AM VEREIN FORUM NEUE MEDIEN IN DER LEHRE AUSTRIA!

Sie halten wiederum den Jahresbericht des Vereins in Ihren Händen und wir können erneut auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurückblicken. Die Digitalisierungswelle in der Bildung hält uns weiter schwer in Atem und der Verein kann sich dabei nicht nur als Stakeholder etablieren, sondern durchaus auch bei sehr wichtigen Themen wie OER und Learning Analytics Impuls setzen sowie Richtungen vorgeben. Das Präsidium wird auch zunehmend wegen seiner Expertise angefragt und zeigt auch entsprechende Initiative.

Wie bereits 2017 besuchten wir 2018 im Rahmen der Präsidiumssitzungen wieder Hochschulen und bedanken uns für die gewährte Gastfreundschaft und den intensiven Austausch. Erst durch die Rückmeldungen und Anregungen ist es uns möglich den Verein weiterzuentwickeln. Die Einblicke, die uns ermöglicht werden, sind sehr hilfreich, um die Bedürfnisse unserer Mitglieder besser zu verstehen. Besonderer Dank gilt dabei den Delegierten, die dies so unkompliziert ermöglichen. Derzeit werden die Besuche für das Jahr 2019 geplant.

Das Frühjahr 2018 war geprägt von der Datenschutzdebatte, da diese natürlich auch stark in die Hochschullehre eingreift, insbesondere natürlich überall dort, wo technische Systeme zum Einsatz kommen. Das Präsidium hat dies zum Anlass genommen, eine Veranstaltung zum Thema „Datenschutz und Learning Analytics“ zu organisieren. Die erfolgreiche Umsetzung mündete schließlich in der Gründung der AG Learning Analytics, die mit September 2018 ihre Arbeit aufgenommen hat, und das Ziel verfolgt, ein Whitepaper für den Einsatz von Learning Analytics an österreichischen Hochschulen zu entwickeln. Neben den bereits etablierten fnma Talks wurde auch die Förderung der laufenden Projekte vorangetrieben. Wir rechnen hier mit den Abschlüssen im Jahr 2019 und daran anschließend mit neuen Einreichmöglichkeiten.

Das zweite Halbjahr 2018 war geprägt von der Vorbereitung der Generalversammlung und der anschließenden Präsidiumswahl. Dabei wurden Änderungen der Statuten beschlossen, die nun eine dreijährige Präsidiumsperiode vorsehen sowie eine jährliche Generalversammlung. Damit wird es möglich, den Austausch mit den Delegierten weiter zu intensivieren.

Schließlich wollen wir uns noch für das Vertrauen bedanken, dass die Delegierten mit ihrer Wahl dem Präsidium entgegenbringen. Wir werden natürlich weiterhin versuchen, unsere Mitglieder gut im Themenfeld gegenüber dem Ministerium zu vertreten. Kontaktieren Sie uns auch bitte jederzeit, wir freuen uns auf Ihre Anregungen, Wünsche und Ideen. In diesem Sinne alles Gute für das Jahr 2019.

Martin Ebner

für das Präsidium des Forum Neue Medien in der Lehre Austria

Strategische Ausrichtung

> MISSION STATEMENT

„Der Verein Forum Neue Medien in der Lehre Austria (fnma) bietet als etablierte Interessenvertretung im tertiären Bildungssektor ein lebendiges Netzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von Strategien und Maßnahmen im Bereich der digitalen Bildungsangebote.“

Der Verein ist die einzige hochschulübergreifende Vertretung für digitales Lehren und Lernen in Österreich. Er erstellt Konzepte und Empfehlungen für den didaktischen Einsatz digitaler Bildungstechnologien und arbeitet eng mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie mit thematisch verwandten Interessenverbänden zusammen.

Services, Netzwerk und Interessenvertretung

Das Forum Neue Medien in der Lehre Austria setzt Maßnahmen zur aktiven Vernetzung seiner Mitglieder, initiiert und koordiniert Arbeitsgruppen zu aktuellen Themen im Bereich des Lehren und Lernens mit Technologien und stellt interaktive Austauschformate wie Veranstaltungen und Online-Angebote zur Verfügung.

Der Verein bietet seinen Mitgliedern umfangreiche Serviceleistungen. Dazu zählen etwa die finanzielle Förderung von Kooperationsprojekten, diverse Services zur Verbreitung und Bewerbung eigener Inhalte oder der Wissens- und Informationstransfer mit Hilfe vereinseigener Publikationsorgane.

> ZIELSETZUNGEN 2019

Info-Austausch, Vernetzungsveranstaltungen, Weiterbildungsangebote und Förderungen

Der bisherige Informationsaustausch zwischen dem Vereinspräsidium und den Vereinsmitgliedern soll weiter ausgebaut werden. Zusätzlich zu den bestehenden Informationsschienen wie dem fnma Magazin und dem Newsletter wird der Delegiertenbereich am Vereinsportal erweitert. Dort werden zukünftig übersichtlich aufbereitete Dokumente mit Informationen zu aktuellen Vereinsaktivitäten zu Verfügung stehen. Mit diesen Textbausteinen und Fact-Sheets wird es den Delegierten erleichtert, ihre Kolleginnen und Kollegen über das Vereinsgeschehen zu informieren. Jährliche Vernetzungsveranstaltungen mit thematischen Schwerpunktsetzungen unterstützen den Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinsmitgliedern.

Die fnma Talks werden als kurze E-Didactic-Lectures zu aktuellen Trends rund um die Themenfelder Blended Learning und Digitalisierung weitergeführt. Dabei werden die behandelten Themen weiterhin mit den Schwerpunkten des fnma Magazins verknüpft. Zusätzlich werden weitere Weiterbildungsformate für Vereinsmitglieder konzipiert und in der Praxis getestet.

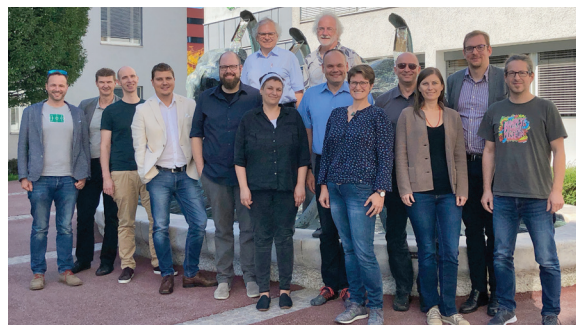
Die Projektförderungen werden ebenfalls weitergeführt. Für 2019 steht dafür ein Förderbudget in der Höhe von 15.000 Euro zur Verfügung, die Auswahl der Förderprojekte wird im Herbst erfolgen.

AG Learning Analytics / fnma Talks

> AG LEARNING ANALYTICS

Learning Analytics zählt zu den aktuellsten Themen, mit denen sich Hochschulen in naher Zukunft beschäftigen müssen. fnma hat daher eine eigene Arbeitsgruppe „Learning Analytics“ eingerichtet. Das Gründungstreffen der Arbeitsgruppe fand am 10. September 2018 statt.

Philipp Leitner von der TU Graz lieferte einen ersten Input, in dem er die Möglichkeiten, Bedingungen und Herausforderungen von Learning Analytics an Hochschulen darstellte. Beim zweiten Treffen wurden von den AG-Mitgliedern vorhandene Use-Cases vorgestellt und auf dieser Basis folgende Arbeitsdefinition entwickelt: „Learning Analytics umfasst die Analyse von Daten aus Lehr- und Lernsettings, welche dazu beitragen, dass Lernende ihr Lernen unmittelbar verändern können.“



Die Mitglieder der AG Learning Analytics beim Gründungstreffen.

Ziel der Arbeitsgruppe ist die Erstellung eines White Papers mit dem Arbeitstitel „Chancen und Herausforderungen von Learning Analytics im tertiären Bildungssektor“. Die Inhalte umfassen eine Definition von Learning Analytics, die Beschreibung von entsprechenden Beispielen in Form von Use-Cases und eine Darstellung der mit Learning Analytics verbundenen Chancen und Herausforderungen. Das White Paper ist als Strategiepapier für die Hochschulleitungen und das Wissenschaftsministerium konzipiert und soll auch Studierendeninteressen berücksichtigen.

> FNMA TALKS

Die fnma Talks verfolgen das Ziel, digitale Hochschuldidaktik sichtbar zu machen. Sie sind praxisorientiert ausgerichtet und thematisieren aktuelle Trends rund um die Themenfelder Blended Learning und Digitalisierung. Die fnma Talks werden als 15-minütige E-Didaktik-Lectures angeboten, im Anschluss stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern weitere 45 Minuten zur Diskussion mit den Vortragenden zur Verfügung.

2018 wurden insgesamt acht Talks angeboten. Die Themen reichten von Peer Teaching und Bildung 4.0 über Augmented und Virtual Reality bis hin zu Learning Analytics und der Datenschutzgrundverordnung. Seit Herbst 2018 erfolgt eine inhaltliche Koppelung der Talk-Themen an die Schwerpunktthemen des fnma Magazins. Autorinnen und Autoren der Magazin-Beiträge haben so die Möglichkeit, auch einen fnma Talk zu gestalten.

Alle fnma Talks werden rechtzeitig am Vereinsportal angekündigt. Der Live-Stream ist frei zugänglich. Die aufgezeichneten Talks stehen den Vereinsmitgliedern exklusiv zum Nachsehen zur Verfügung.

8 Talks, Aufzeichnungen exklusiv für Mitglieder

Mitglieder

> 17 FACHHOCHSCHULEN

46

österreichische
Hochschulen
als ordentliche
Mitglieder

- Campus 02 - Fachhochschule der Wirtschaft
- Fachhochschule Kärnten - Gemeinnützige Privatstiftung
- Fachhochschule Kufstein Tirol Bildungs GmbH
- Fachhochschule Salzburg GmbH
- Fachhochschule St. Pölten GmbH
- Ferdinand Porsche FernFH
- FH Burgenland GmbH
- FH CAMPUS Wien
- FH des BFI Wien GmbH
- FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH
- FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
- FH OÖ StudienbetriebsGmbH
- FH Technikum Wien
- FH Vorarlberg GmbH
- FH Wiener Neustadt
- FH Wien - Studiengänge der WKW
- IMC Fachhochschule Krems GmbH

> 9 PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

- Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
- Kirchliche Pädagogische Hochschule EDITH STEIN
- Pädagogische Hochschule Burgenland
- Pädagogische Hochschule Niederösterreich
- Pädagogische Hochschule Salzburg
- Pädagogische Hochschule Steiermark
- Pädagogische Hochschule Tirol
- Pädagogische Hochschule Wien
- Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

> 1 PRIVATE UNIVERSITÄT

- UMIT - Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik

Mitglieder

> 19 ÖFFENTLICHE UNIVERSITÄTEN

- Donau-Universität Krems
- Johannes Kepler Universität Linz
- Karl-Franzens-Universität Graz
- Medizinische Universität Graz
- Medizinische Universität Innsbruck
- Medizinische Universität Wien
- Technische Universität Graz
- Technische Universität Wien
- Universität für angewandte Kunst Wien
- Universität für Bodenkultur Wien
- Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz
- Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
- Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- Universität Innsbruck
- Universität Klagenfurt
- Universität Salzburg
- Universität Wien
- Veterinärmedizinische Universität Wien
- Wirtschaftsuniversität Wien

Bei **3**
Vereinsmitglie-
dern fanden
Vernetzungstref-
fen statt

> VERNETZUNGSTREFFEN

Seit 2017 verbindet das Vereinspräsidium ausgewählte Sitzungen mit Besuchen bei den Vereinsmitgliedern. Die sogenannten Vernetzungstreffen intensivieren den Informationsaustausch zwischen den gastgebenden Hochschulen und dem Präsidium. Im Rahmen der Treffen werden aktuelle Vorhaben seitens des Vereins und seitens der besuchten Hochschule vorgestellt und es werden mit den Mitgliedern zukünftige Anforderungen an den Verein besprochen. 2018 wurden folgende drei Mitglieder besucht: Technische Universität Wien, Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein (zusammen mit der PH Tirol) und UMIT - Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik.



Veranstaltungen

> LEARNING ANALYTICS VOR DEM HINTERGRUND DER DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG



Moderator Erwin Bratengeyer, fnma Präsident Martin Ebner, bm:bwf MinR Peter Seitz und der Vortragende Philipp Leitner (v.l.)

Am 7. Juni 2018 luden fnma und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Tagung „Learning Analytics vor dem Hintergrund der Datenschutzgrundverordnung“. Die knapp 50 Teilnehmer/innen erhielten in Form von zwei Impulsvorträgen eine kompakte Übersicht, wie sie Learning Analytics einsetzen können und welche Auswirkungen die Datenschutzgrundverordnung auf die Lehre hat. Rechtsanwalt Daniel Stanonik erläuterte am Beispiel der Universität Wien die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung. Philipp Leitner von der Technischen Universität Graz informierte über die Ergebnisse des EU-Projekts „Successful

Transition from secondary to higher Education using Learning Analytics“ und vermittelte dabei einen Überblick, wie Learning Analytics in der Lehre eingesetzt werden kann.

An jeden Impulsvortrag schlossen sich fünf moderierte Thementische an, an denen Fragen für die abschließende Fishbowl erarbeitet wurden. So entstanden insgesamt 20 Fragestellungen, aufgeteilt auf die Themen „Lernmanagementsysteme“, „Video“, „Assessment“, Open



An den fünf Thementischen wurden insgesamt 20 Fragen erarbeitet, die dann in einer Fishbowl diskutiert wurden.

Educational Resources“ und „Social Bots und Künstliche Intelligenz“. Einige der Fragen konnten in der Fishbowl konkret beantwortet werden, andere sind weiter zu diskutieren. Eine Grundaussage wurde jedenfalls getroffen: In der Verarbeitung und Aufbereitung von Studierendendaten ist es besonders wichtig, möglichst transparent zu sein. Damit sind nicht nur die Kriterien der Datenschutzgrundverordnung erfüllt, sondern es steigt auch die Akzeptanz der Studierenden, ihre Daten im Sinne von Learning Analytics zu nutzen.

> AUSBLICK AUF VERANSTALTUNGEN 2019

2019 organisiert das Forum Neue Medien in der Lehre Austria folgende Veranstaltungen:

- Vernetzungstreffen für die Vereinsmitglieder zum Thema „Digitalisierung“ (22. Oktober 2019 in Wien)
- Generalversammlung des Vereins (22. Oktober 2019 in Wien)

Generalversammlung

Am 22. November 2018 fand die 21. ordentliche Generalversammlung des Vereins statt. Auf Einladung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung tagten 38 Delegierte des Vereins in Linz. Dadurch eröffnete sich die Möglichkeit, die Delegierten im Vorfeld zu einer Führung im Ars Electronica Center einzuladen. Diese wurde sehr gut angenommen.

> BERICHT DES PRÄSIDIUMS

Der inhaltliche Bericht des Präsidiums umfasste die Vereinstätigkeiten der letzten beiden Jahre. Delegierten des Vereins steht die Präsentation im Delegiertenbereich des Vereinsportals zur Verfügung, eine Zusammenfassung ist in der Dezemberausgabe des fnma Magazins (ebenefalls am Vereinsportal) nachzulesen.

Im Rahmen ihrer Präsentation hoben die Präsidiumsmitglieder auch die wichtige Rolle der Delegierten hervor. Dabei wurde angekündigt, dass Delegierte in Zukunft noch mehr Informationen zu den aktuellen Tätigkeitsfeldern des Vereins erhalten werden. Gleichzeitig wurden die Delegierten gebeten, diese Informationen innerhalb ihrer Hochschulen zu verbreiten.

Auf Antrag des Präsidiums kam es zu einer Änderungen in den Vereinsstatuten und der Geschäftsordnung. Demnach findet die Generalversammlung zukünftig jährlich (und nicht mehr alle zwei Jahre) statt und das Vereinspräsidium wird auf die Dauer von drei Jahren (bisher zwei Jahre) gewählt.

Generalversammlungen finden zukünftig jährlich statt

> WAHL DES PRÄSIDIUMS

Im Anschluss fand die Wahl der neuen Präsidiumsmitglieder statt, wobei von der Generalversammlung alle sechs zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten gewählt wurden. Das neue, auf drei Jahre gewählte Präsidium setzt sich somit aus folgenden Personen zusammen: Martin Ebner (Technische Universität Graz), Hans-Peter Steinbacher (FH Kufstein Tirol), Ortrun Gröbinger (Universität Innsbruck), Gerhard Brandhofer (PH Niederösterreich), Elfriede Berger (Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik) und Tanja Jadin (FH Oberösterreich).

Die Funktionen und Aufgabenbereiche der Präsidiumsmitglieder wurden bei der konstituierenden Sitzung im unmittelbaren Anschluss an die Generalversammlung festgelegt und sind am Vereinsportal sowie auf Seite 15 dieses Jahresberichts dargestellt.



Das neue Vereinspräsidium bestehend aus Ortrun Gröbinger, Hans-Peter Steinbacher, Tanja Jadin, Martin Ebner, Elfriede Berger und Gerhard Brandhofer (v.l.) wurde auf drei Jahre gewählt.

Projektförderungen

Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit, zu bestimmten Stichtagen Förderanträge zur Finanzierung von Projektideen zu stellen. Zum Stichtag 2018 wurden keine Förderanträge eingereicht, es wurden jedoch drei bereits 2017 eingereichte Projekte weitestgehend umgesetzt. Bei der Generalversammlung im November 2018 wurden diese Projekte präsentiert.

> ONLINE PLATFORM FOR OPEN PROJECT MANAGEMENT EDUCATION



Projektleiter Christian Steinreiber präsentierte sein Projekt bei der Generalversammlung des Vereins.

Im Projekt der FH des BFI Wien GmbH wurden Lehrkonzepte und Lehrmaterialien für eine offene Projektmanagement-Hochschulausbildung erstellt. Die Materialien sind auf Deutsch und auf Englisch verfügbar und jeder Beitrag vermittelt Grundlagen, Wissen für Fortgeschrittene und Anwendungsbeispiele. Das Projekt wurde mit knapp 10.000 Euro gefördert und ist weitestgehend fertig gestellt. Die als CC BY lizenzierten Materialien können unter www.pope-pm.net abgerufen werden.

> INDIVIDUELL PRODUZIERTE LERNAUDIOS UND LERNVIDEOS – QUICK & DIRTY – SCHNELL UND EINFACH

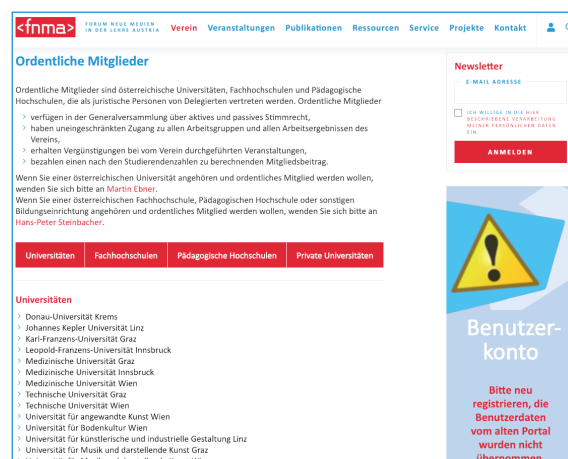
Im Projekt werden Konzepte und Anleitungen dazu erstellt, wie Ton- und Filmaufnahmen einfach als Lernmaterialien produziert werden können. Hochschullehrende können so ihre Medienaffinität erhöhen und Studierende werden zur Eigenproduktion von audiovisuellen Materialien animiert. Die Projektergebnisse werden in Form von Open Educational Resources zur Verfügung gestellt. Die Projektleitung liegt bei der FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH, das Projekt wurde mit knapp 10.000 Euro gefördert und wird im ersten Quartal 2019 fertig gestellt.

> FIT FÜR WIRTSCHAFTSRUSSISCH

Im Projekt wurden 154 Übungen zum Lese- und Hörverständnis sowie zu Wortschatz und Grammatik für Wirtschaftsrussisch auf dem Niveau B1 erstellt. Die Sprachvermittlung erfolgt durch die Simulation von beruflichen Alltagssituationen. Die Materialien sind in einem Moodle-Kurs zusammengefasst, der als freie Bildungsressource zur Verfügung stehen wird, und der sowohl in Hochschulen als auch in Unternehmen verwendet werden kann. Das Projekt wurde von der FH des BFI Wien GmbH durchgeführt und mit 7.500 Euro teilfinanziert.

Relaunch des fnma Portals

Im Jahr 2017 wurde mit der Überarbeitung des Corporate Designs des Vereins begonnen, 2018 wurden alle Vereinsmedien sukzessive an das neue Design angepasst. Am intensivsten gestaltete sich dieser Prozess bei der Neugestaltung des Vereinsportals. Von der ersten Planungsphase bis zur Veröffentlichung der neuen Webseite dauerte es zwölf Monate. Im Zuge des Relaunch wurden die Inhalte des Portals neu strukturiert und grafisch angepasst. Die Programmierung erfolgte durch ein externes Unternehmen. Nicht zuletzt aufgrund des Inkrafttretens der DSGVO kam es auch zu einer Aktualisierung der Datenschutzerklärung und zu einer Bereinigung des Datenbestandes. Bestehende Nutzerdaten wurden nicht übernommen. Delegierte und Bedienstete unserer Mitglieds-Hochschulen müssen sich daher neu registrieren, um die ihnen vorbehaltenen Servicebereiche wieder nutzen zu können. Das neue Portal ist seit 20. Dezember 2018 online und unter www.fnma.at erreichbar.



> INTEGRATION DES E-SCIENCE-PORTALS

Der Relaunch des Vereinsportals wurde vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung mit 19.500 Euro finanziell unterstützt. Wesentlicher Bestandteil der Förderzusage war die Integration des E-Science-Portals in das fnma Portal. Bislang hatte das Bundesministerium unter www.e-science.at eine eigene Website betrieben, auf der bestehende elektronische Informationsangebote und Ressourcen zum Thema Neue Medien in Lehre und Forschung an österreichischen Hochschulen dokumentiert und öffentlich zugänglich gemacht wurden. Diese Informationsangebote finden sich nun im Bereich „Ressourcen“ am fnma Portal, wobei das Bundesministerium die Aktualisierung dieser Inhalte auch weiterhin finanziert.

**19.500 Euro
Förderung durch
das BMBWF**

> NEUER NEWSLETTER

Der Newsletter-Bereich wurde (auch aus datenschutzrechtlichen Gründen) vom fnma Portal entkoppelt. Dadurch werden nun keine Newsletter-relevanten Daten mehr am Portal gespeichert. Lediglich eine Anmeldung zum Newsletter ist noch auf dem Portal möglich, die Verwaltung und Gestaltung des Newsletters wird aber zukünftig über den Anbieter MailChimp abgewickelt. Bezieher/innen des Newsletters müssen sich also - unabhängig von ihrem Benutzerkonto am fnma Portal - für den Newsletter erneut (einmalig) registrieren.

Eigene Registrierung für den Newsletter

Publikationen

> ZEITSCHRIFT FÜR HOCHSCHULENTWICKLUNG (ZFHE)

Die Zeitschrift für Hochschulentwicklung ist das wissenschaftliche Publikationsorgan des Vereins. Als Open-Access-Zeitschrift wird sie von einem Editorial Board betreut und widmet sich unter wechselnder Herausgeberschaft aktuellen Themen der Hochschulentwicklung. Einge-

reichte Beiträge werden in einem double-blind-peer-review-Prozess bewertet und ausgesucht.

Seit März 2011 wird die ZFHE mit Hilfe des weltweit größten Journal-Systems für Open-Access-Zeitschriften, dem Open Journal System (OJS), angeboten. Das Editorial Board setzt sich aus einem internationalen Gremien zusammen, dessen Vorsitz seit Oktober 2017 von Charlotte Zwiauer (Universität Wien) übernommen wurde. Wir bedanken uns darüberhinaus bei Taiga Brahm (Universität Tübingen, Deutschland), Jan Elen (KU Leuven, Belgien), Dieter Euler (Universität St. Gallen, Schweiz), Barbara Sporn (WU Wien), Peter Tremp (PH Zürich, Schweiz) und Olaf Zawacki-Richter (Universität Oldenburg, Deutschland) für ihr unermüdliches Engagement im Board.

Die ZFHE wird vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) finanziell gefördert, die Gesamtleitung obliegt dem Verein. Die Zeitschrift ist unter www.zfhe.at, www.zfhd.at oder www.zfhe.ch abruf-

bar. Im Durchschnitt bewegen sich etwa 170 Personen pro Tag auf der Website, um sich Artikel anzusehen. Auch 2018 wird die ZFHE unter den Top 100 Zeitschriften im deutschsprachigen Google-Ranking gelistet.

2018 stand ganz im Zeichen einer beständigen Weiterentwicklung. Neben technischen Updates wurden weitere Schritte unternommen, um die Sichtbarkeit der Zeitschrift zu steigern. So werden die Hochschulleitungsebenen ab sofort direkt informiert und zur Beitragseinreichung aufgefordert. Auch das Ministerium selbst bewirbt die Zeitschrift bei verschiedenen Aktivitäten. Die gestiegenen Zugriffe aus Österreich zeigen, dass diese Maßnahmen bereits erste Erfolge erzielen. Darüberhinaus will sich das Editorial Board zukünftig auch um eine verstärkte Anknüpfung an internationale Datenbanken kümmern.

Die Ausgaben für 2019 sind bereits geplant bzw. auch schon in Bearbeitung. Auch wurde uns seitens des Ministeriums die finanzielle Unterstützung für ein weiteres Jahr in Aussicht gestellt, wodurch die Planung stetig voranschreiten kann.



Jg. 13 / Nr. 3 (Oktober 2018)

Dieter Euler & Barbara Sporn (Hrsg.)

**Institutionelle Differenzierung
und Profilbildung im Hochschulbereich**

**Pro Tag bewegen
sich 170 Per-
sonen auf der
ZFHE-Website**

Publikationen

Rückblickend die Ausgaben 2018:

- Evidenzorientierte Qualitätsentwicklung in der Hochschullehre: Chancen, Herausforderungen und Grenzen, März 2018 (Jg. 13/Nr.1), Hrsg: Gerda Hagenauer, Doris Ittner, Roman Suter & Thomas Tribelhorn (Bern)
- Civic Engagement in Higher Education Institutions in Europe, Juni 2018 (Jg. 13/Nr. 2), Hrsg: Karl-Heinz Gerholz (Bamberg), Holger Backhaus-Maul (Halle-Wittenberg) & Paul Rameder (Wien)
- Institutionelle Differenzierung und Profilbildung im Hochschulbereich, Oktober 2018 (Jg. 13/ Nr. 3), Hrsg: Dieter Euler (St. Gallen) & Barbara Sporn (Wien)
- Über die Möglichkeiten und Grenzen von Aufnahmeverfahren im Hochschulbereich, Dezember 2018 (Jg. 13/Nr.4), Hrsg: Martin Arendasy (Graz), Gisela Kriegler-Kastelic (Wien) & Dennis Mocigemba (Marburg)

> VEREINSMAGAZIN UND WEITERE PUBLIKATIONEN

Das fnma Magazin erscheint als PDF-Dokument vierteljährlich und hat eine Reichweite von rund 1.000 Abonnements im deutschsprachigen Raum. Im Magazin finden sich aktuelle Berichte seitens des Vereinspräsidiums sowie aus der Community und der Welt der Hochschulen in Bezug auf technologiegestütztes Lehren und Lernen.

Seit 2015 gibt es in jeder Ausgabe ein Schwerpunktthema. Das jeweils nächste Thema wird immer im aktuellen Magazin angekündigt. Interessierte sind eingeladen, sich als Autorinnen und Autoren - entweder im Rahmen des Schwerpunktes oder mit sonstigen Berichten - einzubringen. Die Termine für den Redaktionsschluss und das Erscheinen sowie Informationen zur Gestaltung eines Beitrags zum Schwerpunktthema finden sich am Vereinsportal. Die Schwerpunktthemen können auch von den Vereinsmitgliedern festgelegt werden. Damit ist es möglich, eigene Themen voranzutreiben und Ansprechpartner/innen für zukünftige Kooperationen zu finden. Seit 2018 werden die Schwerpunktthemen mit den jeweiligen Themen der fnma Talks verknüpft. Autorinnen und Autoren des fnma Magazins haben damit auch die Möglichkeit, ihre Inhalte in Form eines Webinars zu präsentieren.

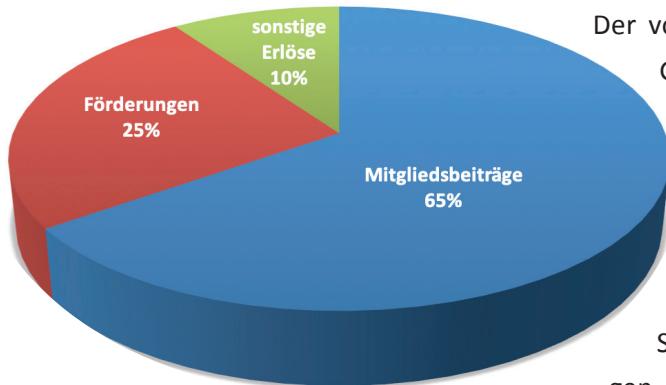
Als weitere Publikationen werden die Ergebnisse der vom Verein geförderten Projekte sowie die vom Verein ausgearbeiteten Empfehlungen und Strategiepapiere veröffentlicht. Die Publikationen sind als PDF-Download offen lizenziert verfügbar, alle Veröffentlichungen können (kostenpflichtig) auch in gedruckter Version bezogen werden. 2018 wurden publiziert:

- Gamification in Moodle
- Hochschule digital.innovativ | #digiPH Tagungsband zur 1. Online-Tagung aus dem tertiären Bildungssektor

Vereinsmitglieder können Schwerpunkte festlegen

Finanzbericht

> EINNAHMEN 2018



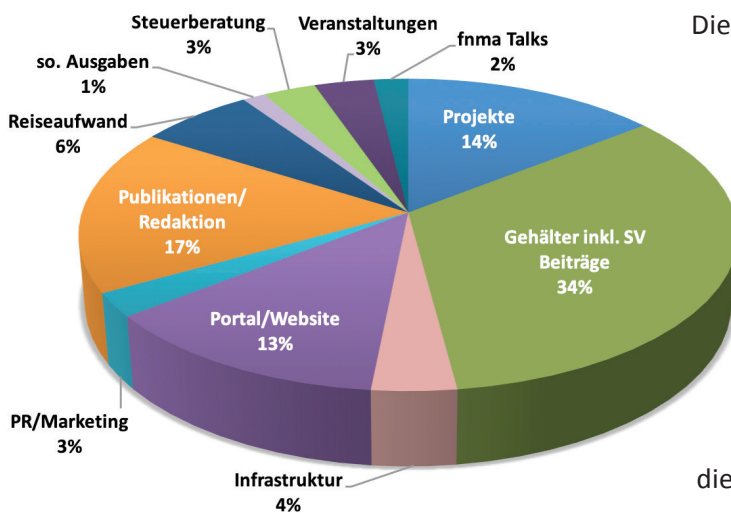
Der vorliegende Finanzbericht gibt Auskunft über die im Geschäftsjahr 2018 getätigten Einnahmen und Ausgaben. Da sich manche Projekte über den Jahreswechsel erstrecken, können Einnahmen und Ausgaben nur bedingt gegengerechnet werden.

Die Mitgliedsbeiträge der Vereinsmitglieder stellen die Haupteinnahmequelle des Vereins dar. Sie betragen in Summe 58.050 Euro. An Förderungen vom Wissenschaftsministerium konnten insgesamt

22.500 Euro lukriert werden: 19.000 Euro für die Zeitschrift für Hochschulentwicklung und 3.500 Euro Restförderung für den Relaunch des Vereinsportals und die Integration des E-Science-Portals. Die sonstigen Erlöse (Tagungsgebühren, Erlöse aus Buchverkäufen, ZFHE Sonderhefte etc.) beliefen sich auf rund 8.600 Euro.

Insgesamt betragen die Einnahmen des Vereins somit knapp über 89.000 Euro.

> AUSGABEN 2018



Die größte Position bei den Ausgaben bildeten die Personalkosten mit rund 36.700 Euro. Damit werden ein Generalsekretariat und das Vereinssekretariat finanziert, die das ehrenamtlich arbeitende Vereinspräsidium vor allem in den Bereichen Ressourcenakquise, Projektmanagement, Veranstaltungsorganisation und Finanzadministration unterstützen. Weitere größere Ausgabenpositionen beziehen sich auf den Relaunch des neuen Vereinsportals mit rund 14.000 Euro und

die Kosten für die Redaktion und Publikation der ZFHE, des Vereinsmagazins und der News-Seite am Vereinsportal mit zirka 18.700 Euro. Die Ausgaben für Projektförderungen beliefen sich auf 15.700 Euro. Der Reiseaufwand betrug rund 7.000 Euro. Insgesamt betragen die Ausgaben des Vereins rund 109.000 Euro.

Somit ergibt sich im Geschäftsjahr 2018 ein Abgang von rund 20.000 Euro, der jedoch durch in der Vergangenheit erwirtschafteten Überschüsse (Einnahmen aus der GMW2016) gedeckt ist.

Personalia

> VEREINSPRÄSIDIUM

Martin Ebner (Technische Universität Graz)

- Präsident Universitäten
- Ansprechpartner für Mitglieder aus dem Bereich Universitäten
- Koordination der Vereinspublikationen (ZFHE und Magazin)
- Koordination der AG „Open Educational Resources“ und „Learning Analytics“

Hans-Peter Steinbacher (Fachhochschule Kufstein Tirol)

- Präsident Fachhochschulen / Pädagogische Hochschulen
- Ansprechpartner für Mitglieder aus dem Bereich der Fachhochschulen
- Betreuung der Digital Services

Ortrun Gröbinger (Universität Innsbruck)

- Vizepräsidentin Universitäten
- Ansprechpartnerin für Mitglieder aus dem Bereich Universitäten
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Projektförderungen

Gerhard Brandhofer (PH Niederösterreich)

- Vizepräsident Fachhochschulen / Pädagogische Hochschulen
- Ansprechpartner für Mitglieder aus dem Bereich der Pädagogischen Hochschulen
- Koordination von Weiterbildungsangeboten und Veranstaltungen

Elfriede Berger (Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik)

- Finanzverantwortliche
- Ansprechpartnerin für Mitglieder aus dem Bereich der Pädagogischen Hochschulen
- Rechtsservice

Tanja Jadin (Fachhochschule Oberösterreich)

- Stellvertretende Finanzverantwortliche
- Ansprechpartner für Mitglieder aus dem Bereich der Fachhochschulen
- Kommunikationsmanagement

> VEREINSPERSONAL

- Michael Kopp ist Generalsekretär des Vereins.
- Martina Friesenbichler leitet das Vereinssekretariat.
- Michael Raunig betreut als langjähriger Redakteur die Zeitschrift für Hochschulentwicklung und das fnma Magazin und ist auch für weitere redaktionelle Arbeiten zuständig.



Impressum

Verein Forum Neue Medien in der Lehre Austria <fnma>

Liebiggasse 9/II

A-8010 Graz

Tel. +43 660 5948 774

Mail: office@fnma.at

Web: www.fnma.at